

# Unterricht mit sprachschwacher Klasse (Berufsfachschule1)

Beitrag von „Trapito“ vom 18. Oktober 2018 13:03

## Zitat von Miss Jones

Kein Witz.

Der Junge war übrigens freundlich, und konnte durchaus schon Deutsch. Nicht fließend. Aber daran kann man arbeiten.

Wenn ihr also demnächst völlig wertlose Abschlüsse wollt, füllt denen die Zettel doch gleich aus, dann braucht ihr sie gar nicht mehr zu unterrichten, ...

## Zitat von Miss Jones

Das Problem entsteht dann, wenn ihm eben niemand den "Rest" beibringt. ...

Hä, du widersprichst dir doch selbst. Es geht (mir, dem Themenersteller, anderen Leuten) darum, diesen Menschen etwas beizubringen. Das hat mit dem Abschluss (ich wiederhole mich) erstmal nichts zu tun.

Die Frage ist, wie der Unterricht (in der BFS1) gestaltet werden muss, um den Menschen etwas beizubringen.

Das ist das Gegenteil von "Abschlüsse verschenken". Würden wir Abschlüsse verschenken wollen, müssten wir uns die Frage nach dem richtigen Unterricht ja gar nicht stellen.

Du redest wiederholt davon, dass es Abschlüsse nur gegen Leistung gibt, dass sich ständig Leute gar nicht integrieren wollen, dass man die dann alle nach Hause schicken soll und dass man auch die richtigen Parteien wählen soll.

Natürlich kennst du dann aber auch einen Afrikaner, zu dem du mal richtig nett warst und der das mit der Integration ja ganz gut gemacht hat. Stark.

Ich würde fragen, wann du aufgehört hast, an deinen Beruf zu glauben. Aber ich fürchte, es ist mehr als das. 🙄